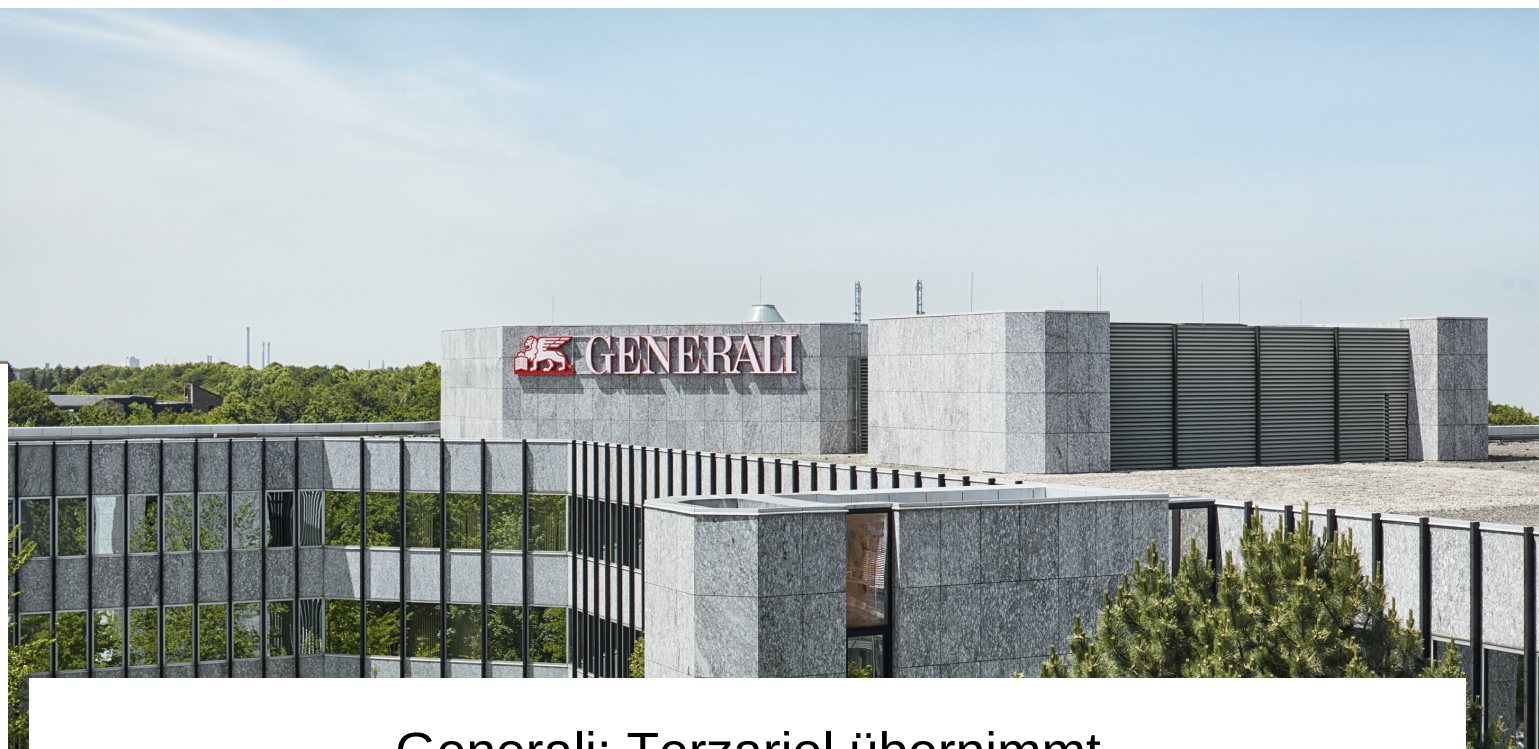




Generali: Terzariol übernimmt weltweite Versicherungssteuerung

Michael Fiedler

Mit einer Neuordnung ihrer Führungsstruktur schärft die Generali-Gruppe ihr Profil im globalen Versicherungsgeschäft. Der neue Group Deputy CEO Giulio Terzariol soll die Umsetzung des Strategieprogramms „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“ beschleunigen – und die Governance im Konzern stärken.

Fokus auf Strategieumsetzung und Governance

Generali-CEO Philippe Donnet bezeichnete die Maßnahme als entscheidenden Schritt zur Umsetzung des aktuellen Konzernplans „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“. „Die erfolgreiche Realisierung unserer strategischen Ziele ist für Generali oberste Priorität. Die neue Struktur spiegelt diesen Anspruch wider und stärkt zugleich unsere Governance. Mit Giulio Terzariol gewinnen wir eine Führungspersönlichkeit mit internationaler Erfahrung und tiefem Verständnis für Versicherungs- und Kapitalmärkte.“

Der Schritt soll den Konzern auf die zweite Phase des Strategieplans vorbereiten, der bis 2027 auf Effizienzsteigerung, Kundenzentrierung und nachhaltige Wertschöpfung abzielt.

Generali mit klarer Marktposition

Die Generali-Gruppe gehört zu den größten integrierten Versicherungs- und Asset-Management-Konzernen der Welt. 2024 belief sich das Prämienvolumen auf 95,2 Milliarden Euro, das verwaltete Vermögen auf 863 Milliarden Euro. Mit rund 87.000 Mitarbeitern betreut der Konzern 71 Millionen Kunden in über 50 Ländern. Nach eigener Aussage will Generali ihre Führungsstruktur künftig stärker an klar definierten Verantwortlichkeiten ausrichten und Entscheidungsprozesse beschleunigen. Nachhaltigkeit, Kundenerlebnis und digitale Prozesse bleiben zentrale Bestandteile der Konzernstrategie.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4946897/Generali-Terzariol-uebernimmt-weltweite-Versicherungssteuerung/>